



Grundschule Irgertsheim

Tel: (0841) 30543400

Fax: (0841) 30543499

verwaltung@gs-irgertsheim.ingolstadt.de

www.irgertsheim.de



Tipps zur Schulfähigkeit

Jedes Kind ist in seiner Entwicklung unterschiedlich. Die Lehrkräfte der 1. Klasse(n) berücksichtigen individuelle Voraussetzungen. Viele der unten genannten Punkte sollten auf ein baldiges Schulkind zutreffen, einzelne Dinge können auch noch geübt werden.

1. Allgemeine Voraussetzungen:

- gute Gesundheit
- altersgemäße Grobmotorik (klettern, balancieren, hüpfen, rennen, werfen, fangen)
- altersgemäße Feinmotorik (Stifthaltung, ausmalen, mit der Schere umgehen)
- zuhören können
- in zusammenhängenden, kompletten Sätzen sprechen
- Fragen beantworten und selbst stellen
- sich 10 bis 20 Minuten auf eine Sache konzentrieren
- mit Enttäuschungen umgehen (Frustrationstoleranz)
- Neugierde zeigen und Spaß am Lernen haben

2. Selbstständigkeit

- Schuhe zubinden
- alleine an- und ausziehen
- selbstständig die Toilette benutzen und sauber wieder verlassen
- gründliches Waschen der Hände mit Seife
- richtiger selbstständiger Umgang mit Mundschutz: an den Bändern fassen, Innenseite beim Weglegen einklappen, nicht offen liegen lassen, regelmäßig wechseln
- seinen vollständigen Namen und seine Adresse kennen
- seine Kleidungsstücke wiedererkennen

3. Soziale Kompetenzen

- gewöhnt sein, getrennt von den Eltern in einer Gruppe mit anderen Kindern zu sein
- Regeln einer Gruppe kennen und einhalten
- Rücksichtnahme auf andere Kinder
- anderen Kindern helfen
- gemeinsame Aufgaben erledigen können
- Konflikte mit Worten lösen

4. Kompetenzen in einzelnen Fächern

- bis 10 zählen
- Mengen bis 6 auf einen Blick erfassen
- Farben und Formen unterscheiden
- den eigenen Namen in Druckschrift erkennen und schreiben können
- mit Pinsel und Farbkasten umgehen
- Rhythmen nachklatschen
- einen Ball werfen und fangen
- einfache Regeln für Bewegungsspiele verstehen und nachvollziehen

Weitere Tipps für Sie als Eltern:

- Lesen Sie Ihrem Kind viel vor. Sprechen Sie über das Gelesene.
- Lassen Sie Ihr Kind erzählen (vom Kindergarten, von Erlebtem ...)
- Spielen Sie viel mit Ihrem Kind. Dabei sollen die Spielregeln akzeptiert werden, das Kind sollte über einen längeren Zeitraum sitzen bleiben können
- Loben Sie Ihr Kind häufig (aber auch gerechtfertigte Kritik)
- Achten Sie auf Rituale und geregelte Tagesabläufe.
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht durch zu viele Freizeitangebote, sondern lassen Sie Ihrem Kind auch Zeit, zur Ruhe zu kommen und eigene Fantasie aufkommen zu lassen
- Begrenzen Sie die Medienzeit deutlich und achten darauf, dass Ihr Kind oft draußen ist.
- Üben Sie gemeinsam den Schulweg.